

KLEINE ANFRAGE

des Abgeordneten Helmut Holter, Fraktion DIE LINKE

Sozioökonomische Entwicklung in Mecklenburg-Vorpommern

und

ANTWORT

der Landesregierung

1. Wie hat sich das reale Bruttoinlandsprodukt in Mecklenburg-Vorpommern im Vergleich zum Bundesdurchschnitt sowie im Flächenländervergleich entwickelt (bitte hier und im Folgenden in Prozent und in absoluten Zahlen für die Jahre 2012 bis 2015 angeben)?

In der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung werden keine absoluten Zahlenangaben nach dem realen Bruttoinlandsprodukt veröffentlicht. Ersatzweise wurden die absoluten Werte in der Abgrenzung des Bruttoinlandsprodukts in jeweiligen Preisen ausgewiesen.

Bruttoinlandsprodukt real (preisbereinigt)

Land	2012	2013	2014
	in %	in %	in %
Baden-Württemberg	0,3	0,3	2,4
Bayern	1,1	0,8	1,8
Brandenburg	0,5	- 0,2	0,9
Hessen	- 1,0	0,7	1,4
Mecklenburg-Vorpommern	- 0,9	- 0,6	1,6
Niedersachsen	0,4	0,4	1,3
Nordrhein-Westfalen	0,1	- 0,6	1,3
Rheinland-Pfalz	0,7	- 0,4	1,1
Saarland	- 0,9	- 1,6	1,3
Sachsen	0,8	0,6	1,9

Land	2012	2013	2014
	in %	in %	in %
Sachsen-Anhalt	1,8	– 0,8	0,4
Schleswig-Holstein	2,7	– 0,3	1,7
Thüringen	0,1	– 0,4	1,6
Deutschland	0,4	0,1	1,6

Quelle: Arbeitskreis Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder, April 2015
Für das Jahr 2015 liegen noch keine Daten vor.

Bruttoinlandsprodukt in jeweiligen Preisen

(absolut und Veränderung zum Vorjahr in Prozent)

Land	2012		2013		2014	
	in Mio. Euro	in %	in Mio. Euro	in %	in Mio. Euro	in %
Baden-Württemberg	412 341	1,8	420 819	2,1	438 267	4,1
Bayern	490 892	2,6	504 282	2,7	521 932	3,5
Brandenburg	58 890	2,0	60 344	2,5	61 897	2,6
Hessen	236 493	0,6	242 652	2,6	250 494	3,2
Mecklenburg-Vorpommern	36 605	0,5	37 312	1,9	38 477	3,1
Niedersachsen	240 484	2,1	246 639	2,6	253 623	2,8
Nordrhein-Westfalen	596 612	1,4	606 098	1,6	624 668	3,1
Rheinland-Pfalz	122 432	2,2	124 247	1,5	127 614	2,7
Saarland	32 428	1,2	32 570	0,4	33 548	3,0
Sachsen	101 500	2,2	104 717	3,2	108 653	3,8
Sachsen-Anhalt	53 832	3,5	54 693	1,6	55 617	1,7
Schleswig-Holstein	79 662	4,0	81 291	2,0	84 021	3,4
Thüringen	51 648	1,5	52 593	1,8	54 328	3,3
Deutschland	2 749 900	1,9	2 809 480	2,2	2 903 790	3,4

Quelle: Arbeitskreis Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder, April 2015
Für das Jahr 2015 liegen noch keine Daten vor.

- Wie hat sich die Exportquote in Mecklenburg-Vorpommern im Vergleich zum Bundesdurchschnitt sowie im Flächenländervergleich entwickelt?

Die Exportquote, Anteil des Auslandsumsatzes am Gesamtumsatz des Wirtschaftsbereiches Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden mit mindestens 50 tätigen Personen, kann der nachfolgenden Tabelle entnommen werden.

Exportquote (in Prozent)

Land	2012	2013	2014	2015
Baden-Württemberg	53,2	54,6	56,3	58,4
Bayern	53,1	54,0	52,7	54,0
Brandenburg	30,6	30,3	30,0	32,3
Hessen	52,0	52,7	52,6	51,1
Mecklenburg-Vorpommern	31,1	31,2	33,3	35,9
Niedersachsen	46,3	46,2	46,5	47,5
Nordrhein-Westfalen	43,6	44,3	45,0	45,5
Rheinland-Pfalz	53,9	54,1	55,1	55,9
Saarland	49,9	48,0	48,1	49,8
Sachsen	28,8	38,5	40,0	40,4
Sachsen-Anhalt	27,3	28,2	28,3	29,2
Schleswig-Holstein	41,2	41,9	42,5	41,4
Thüringen	31,9	31,9	32,3	33,0
Deutschland	46,7	47,6	48,1	49,4

Quelle: Statistisches Bundesamt, 15.02.2016

3. Wie hat sich die Zahl der Gewerbeanmeldungen in Mecklenburg-Vorpommern im Vergleich zum Bundesdurchschnitt sowie im Flächenländervergleich entwickelt?
- Wie hat sich die Zahl der Unternehmensinsolvenzen in Mecklenburg-Vorpommern im Vergleich zum Bundesdurchschnitt sowie im Flächenländervergleich entwickelt?
 - Wie hat sich die Zahl der Patentanmeldungen in Mecklenburg-Vorpommern im Vergleich zum Bundesdurchschnitt sowie im Flächenländervergleich entwickelt?
 - Wie hat sich der Anteil des verarbeitenden Gewerbes an der Bruttowertschöpfung aller Wirtschaftsbereiche in Mecklenburg-Vorpommern im Vergleich zum Bundesdurchschnitt sowie im Flächenländervergleich entwickelt?

Die Angaben können der folgenden Tabelle entnommen werden.

Gewerbeanmeldungen (ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe)

Land	2012	2013	2014
Baden-Württemberg	96.089	96.905	92.014
Bayern	131.857	129.998	125.730
Brandenburg	18.260	18.330	18.015
Hessen	72.378	71.629	63.569
Mecklenburg-Vorpommern	11.330	11.570	10.833
Niedersachsen	63.021	63.526	61.661
Nordrhein-Westfalen	156.407	158.994	154.497

Land	2012	2013	2014
Rheinland-Pfalz	36.467	36.206	35.153
Saarland	7.264	7.267	7.107
Sachsen	32.364	30.995	30.073
Sachsen-Anhalt	13.378	12.688	12.513
Schleswig-Holstein	27.728	27.739	27.426
Thüringen	14.037	14.038	12.766
Deutschland	757.371	755.048	722.285

Quelle: Statistisches Bundesamt
Für das Jahr 2015 liegen noch keine Daten vor.

Zu a)

Die Unternehmensinsolvenzen sind in folgender Tabelle enthalten.

Unternehmensinsolvenzen

Land	2012	2013	2014
Baden-Württemberg	2 169	2 017	1 796
Bayern	3 286	3 018	2 947
Brandenburg	608	584	544
Hessen	1 548	1 660	1 492
Mecklenburg-Vorpommern	375	311	308
Niedersachsen	2 314	2 227	2 186
Nordrhein-Westfalen	10 548	8 799	7 823
Rheinland-Pfalz	1 094	1 085	971
Saarland	352	345	322
Sachsen	1 388	1 255	1 082
Sachsen-Anhalt	657	708	573
Schleswig-Holstein	1 143	1 026	987
Thüringen	518	442	441
Deutschland	28 297	25 995	24 085

Quelle: Statistisches Bundesamt
Für das Jahr 2015 liegen noch keine Daten vor.

Zu b)

Die Patentanmeldungen können folgender Tabelle entnommen werden.

Patentanmeldungen (Anmeldersitz)

Land	2012	2013	2014
Baden-Württemberg	14.242	14.566	14.533
Bayern	14.355	14.840	15.533
Brandenburg	299	322	327
Hessen	2.295	2.164	2.042
Mecklenburg-Vorpommern	180	181	169
Niedersachsen	2.958	2.926	3.137
Nordrhein-Westfalen	6.763	7.073	7.116
Rheinland-Pfalz	1.129	1.036	1.031
Saarland	249	252	222
Sachsen	1.057	968	968
Sachsen-Anhalt	247	228	227
Schleswig-Holstein	516	465	462
Thüringen	594	536	559
Deutschland	46.652	47.357	48.144

Quelle: Deutsches Patent- und Markenamt
Für das Jahr 2015 liegen noch keine Daten vor.

Zu c)

Die Daten sind in folgender Tabelle enthalten.

Anteil des Verarbeitenden Gewerbes an der Bruttowertschöpfung in jeweiligen Preisen insgesamt (in Prozent)

Land	2012	2013	2014
Baden-Württemberg	32,6	32,1	32,5
Bayern	26,8	26,5	26,5
Brandenburg	13,5	13,0	12,7
Hessen	18,9	18,7	18,7
Mecklenburg-Vorpommern	10,8	11,1	11,8
Niedersachsen	22,5	22,7	22,9
Nordrhein-Westfalen	20,5	20,0	19,5
Rheinland-Pfalz	26,6	25,4	25,2
Saarland	27,0	25,1	26,0
Sachsen	18,3	17,9	18,5
Sachsen-Anhalt	19,7	19,7	19,9
Schleswig-Holstein	15,4	15,0	15,0
Thüringen	22,6	22,5	22,4
Deutschland	22,6	22,2	22,2

Quelle: Arbeitskreis Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder, April 2015
Für das Jahr 2015 liegen noch keine Daten vor.

4. Wie hat sich die Zahl der Beschäftigten in Betrieben mit Tarifbindung in Mecklenburg-Vorpommern im Vergleich zum Bundesdurchschnitt sowie im Flächenländervergleich entwickelt?

Die vorliegenden Daten können folgender Tabelle entnommen werden.

Beschäftigte und Anzahl der Beschäftigten in tarifgebundenen Betrieben
(auf 1.000 gerundet)

Land	2012			2013			2014		
	Beschäftigte*	Tarifgebundene Beschäftigte*	%	Beschäftigte*	Tarifgebundene Beschäftigte*	%	Beschäftigte*	Tarifgebundene Beschäftigte*	%
Mecklenburg-Vorpommern	636.000	280.000	44	634.000	285.000	45	656.000	276.000	42
Brandenburg	922.000	470.000	51	921.000	451.000	49	966.000	493.000	51
Sachsen-Anhalt	904.000	380.000	42	901.000	469.000	52	904.000	434.000	48
Sachsen	1.703.000	766.000	45	1.734.000	746.000	43	1.753.000	754.000	43
Thüringen	892.000	437.000	49	886.000	434.000	49	912.000	420.000	46
Neue Bundesländer gesamt	6.517.000	3.193.000	49	6.567.000	3.086.000	47	6.754.000	3.107.000	56
Alte Bundesländer gesamt	29.641.000	17.785.000	58	30.157.000	18.094.000	60	30.848.000	18.509.000	60
Deutschland gesamt	36.158.000	20.972.000	58	36.723.000	21.299.000	58	37.602.000	21.809.000	58

Quelle: IAB Betriebspanel 2012-2014 aktualisierte Daten durch Söstra - Institut für sozialökonomische Strukturanalysen, eigene Berechnungen

- * Als Beschäftigte werden im IAB-Betriebspanel alle Personen angesehen, die einer Erwerbstätigkeit nachgehen, und zwar
- unabhängig von der Dauer der tatsächlich geleisteten oder vertragsmäßig zu leistenden wöchentlichen Arbeitszeit,
 - unabhängig davon, ob sie eine sozialversicherungspflichtige oder eine nicht sozialversicherungspflichtige Tätigkeit ausüben und
 - unabhängig von ihrer Stellung im Beruf.

Für das Jahr 2015 liegen noch keine Daten vor.

5. Wie hat sich die Arbeitslosenquote in Mecklenburg-Vorpommern im Vergleich zum Bundesdurchschnitt sowie im Flächenländervergleich entwickelt?
- Wie hat sich die Zahl der Erwerbstätigen je 1.000 Einwohner im Vergleich zum Bundesdurchschnitt sowie im Flächenländervergleich entwickelt?
 - Wie hat sich die Zahl der sozialversicherungspflichtigen Beschäftigten je 1.000 Einwohner in Mecklenburg-Vorpommern im Vergleich zum Bundesdurchschnitt sowie im Flächenländervergleich entwickelt (bitte wenn möglich zusätzlich auch nach Voll- und Teilzeit differenzieren)?
 - Wie hat sich die Zahl der geringfügig Beschäftigten je 1.000 Einwohner in Mecklenburg-Vorpommern im Vergleich zum Bundesdurchschnitt sowie im Flächenländervergleich entwickelt?

Die Daten können folgender Tabelle entnommen werden.

Arbeitslosenquote bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen (in Prozent)

Land	2012	2013	2014	2015	Entwicklung 2012-2015	
					absolut	in Prozent
Baden-Württemberg	3,9	4,1	4,0	3,8	-0,1	-2,6
Bayern	3,7	3,8	3,8	3,6	-0,1	-2,7
Brandenburg	10,2	9,9	9,4	8,7	-1,5	-14,7
Hessen	5,7	5,8	5,7	5,5	-0,2	-3,5
Mecklenburg-Vorpommern	12,0	11,7	11,2	10,4	-1,6	-13,3
Niedersachsen	6,6	6,6	6,5	6,1	-0,5	-7,6
Nordrhein-Westfalen	8,1	8,3	8,2	8,0	-0,1	-1,2
Rheinland-Pfalz	5,3	5,5	5,4	5,2	-0,1	-1,9
Saarland	6,7	7,3	7,2	7,2	0,5	7,5
Sachsen	9,8	9,4	8,8	8,2	-1,6	-16,3
Sachsen-Anhalt	11,5	11,2	10,7	10,2	-1,3	-11,3
Schleswig-Holstein	6,9	6,9	6,8	6,5	-0,4	-5,8
Thüringen	8,5	8,2	7,8	7,4	-1,1	-12,9
Deutschland	6,8	6,9	6,7	6,4	-0,4	-5,9

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Zu a)

Die Angaben sind in folgender Tabelle enthalten.

Erwerbstätige am Arbeitsort je 1.000 Einwohner

Land	2012	2013	2014	Entwicklung 2012-2014	
				absolut	in Prozent
Baden-Württemberg	557	560	561	4	0,7
Bayern	561	563	566	5	0,9
Brandenburg	443	441	440	-3	-0,7
Hessen	542	541	543	1	0,2
Mecklenburg-Vorpommern	459	459	462	3	0,7
Niedersachsen	496	499	502	6	1,2
Nordrhein-Westfalen	513	515	517	4	0,8
Rheinland-Pfalz	488	489	491	3	0,6
Saarland	527	524	525	-2	-0,4
Sachsen	494	497	498	4	0,8
Sachsen-Anhalt	452	452	451	-1	-0,2
Schleswig-Holstein	474	473	472	-2	-0,4
Thüringen	485	485	485	0	0,0
Deutschland	522	524	526	4	0,8

Quelle: Arbeitskreis Erwerbstätigenrechnung des Bundes und der Länder, Statistisches Bundesamt, eigene Berechnungen.

Die Daten für das Jahr 2015 liegen noch nicht vor.

Ergebnisse zur Bevölkerung auf Grundlage des Zensus 2011.

Zu b)

Die Daten können folgender Tabelle entnommen werden.

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte je 1.000 Einwohner (Stichtag 31.12.)

Land	2012	2013	2014	Entwicklung 2012-2014	
				absolut	in Prozent
Baden-Württemberg	394	397	402	8	2,0
darunter: Vollzeit	298	299	305	7	2,3
Teilzeit	92	94	98	6	6,5
Bayern	392	395	401	9	2,3
darunter: Vollzeit	293	294	299	6	2,0
Teilzeit	95	98	102	7	7,4
Brandenburg	319	320	322	3	0,9
darunter: Vollzeit	231	229	235	4	1,7
Teilzeit	81	85	88	7	8,6
Hessen	386	387	392	6	1,6
darunter: Vollzeit	284	283	288	4	1,4
Teilzeit	97	100	104	7	7,2
Mecklenburg-Vorpommern	332	335	337	5	1,5
darunter: Vollzeit	240	240	246	6	2,5
Teilzeit	85	88	90	5	5,9

Land	2012	2013	2014	Entwicklung 2012-2014	
				absolut	in Prozent
Niedersachsen	342	346	351	9	2,6
darunter: Vollzeit	249	250	256	7	2,8
Teilzeit	88	91	95	7	8,0
Nordrhein-Westfalen	354	357	361	7	2,0
darunter: Vollzeit	265	265	270	5	1,9
Teilzeit	84	87	90	6	7,1
Rheinland-Pfalz	325	327	331	6	1,8
darunter: Vollzeit	236	237	241	5	2,1
Teilzeit	84	86	89	5	6,0
Saarland	373	375	378	5	1,3
darunter: Vollzeit	280	279	284	4	1,4
Teilzeit	88	91	94	6	6,8
Sachsen	365	370	374	9	2,5
darunter: Vollzeit	267	268	273	6	2,2
Teilzeit	93	97	101	8	8,6
Sachsen-Anhalt	340	342	344	4	1,2
darunter: Vollzeit	247	246	251	4	1,6
Teilzeit	87	90	92	5	5,7
Schleswig-Holstein	312	314	317	5	1,6
darunter: Vollzeit	221	220	225	4	1,8
Teilzeit	85	88	92	7	8,2
Thüringen	355	358	361	6	1,7
darunter: Vollzeit	266	267	272	6	2,3
Teilzeit	83	86	88	5	6,0
Deutschland	367	370	374	7	1,9
darunter: Vollzeit	271	272	277	6	2,2
 Teilzeit	91	94	97	6	6,6

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit, Statistisches Bundesamt, eigene Berechnungen
Die Daten für das Jahr 2015 liegen noch nicht vor.
Ergebnisse zur Bevölkerung auf Grundlage des Zensus 2011.

Zu c)

Die Daten können folgender Tabelle entnommen werden.

Geringfügig Beschäftigte je 1.000 Einwohner (Stichtag 31.12.)

Land	2012	2013	2014	Entwicklung 2012-2014	
				absolut	in Prozent
Baden-Württemberg	113	113	112	-1	-0,9
Bayern	103	104	105	2	1,9
Brandenburg	56	55	53	-3	-5,4
Hessen	97	98	98	1	1,0
Mecklenburg-Vorpommern	58	58	57	-1	-1,7
Niedersachsen	96	98	98	2	2,1
Nordrhein-Westfalen	104	105	104	0	0,0
Rheinland-Pfalz	99	100	101	2	2,0
Saarland	100	101	101	1	1,0
Sachsen	62	62	59	-3	-4,8
Sachsen-Anhalt	51	52	51	0	0,0
Schleswig-Holstein	93	94	94	1	1,1
Thüringen	58	58	58	0	0,0
Deutschland	94	95	94	0	0,0

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit, Statistisches Bundesamt, eigene Berechnungen
 Die Daten für das Jahr 2015 liegen noch nicht vor.
 Ergebnisse zur Bevölkerung auf Grundlage des Zensus 2011.

6. Wie haben sich die durchschnittlichen Bruttolöhne und -gehälter in Mecklenburg-Vorpommern im Vergleich zum Bundesdurchschnitt sowie im Flächenländervergleich entwickelt?
- Wie hat sich das verfügbare Einkommen je Einwohner in Mecklenburg-Vorpommern im Vergleich zum Bundesdurchschnitt sowie im Flächenländervergleich entwickelt?
 - Wie hat sich das durchschnittliche Renteneinkommen in Mecklenburg-Vorpommern im Vergleich zum Bundesdurchschnitt sowie im Flächenländervergleich entwickelt?
 - Wie hat sich die Sparquote in Mecklenburg-Vorpommern im Vergleich zum Bundesdurchschnitt sowie im Flächenländervergleich entwickelt?

Die Angaben können folgender Tabelle entnommen werden.

Bruttolöhne und -gehälter je Arbeitnehmer in der Gesamtwirtschaft (in Euro)

Land	2012	2013	2014	Entwicklung 2012-2014	
				absolut	in Prozent
Baden-Württemberg	32.343	33.040	33.702	1.359	4,2
Bayern	32.119	32.744	33.695	1.576	4,9
Brandenburg	24.648	25.314	26.055	1.407	5,7
Hessen	33.632	34.379	35.174	1.542	4,6
Mecklenburg-Vorpommern	23.685	23.999	24.915	1.230	5,2
Niedersachsen	27.683	28.298	29.053	1.370	4,9
Nordrhein-Westfalen	30.812	31.275	32.056	1.244	4,0
Rheinland-Pfalz	28.472	29.421	30.284	1.812	6,4
Saarland	28.864	29.709	30.371	1.507	5,2
Sachsen	24.558	25.138	25.863	1.305	5,3
Sachsen-Anhalt	24.188	24.612	25.518	1.330	5,5
Schleswig-Holstein	26.689	27.310	27.836	1.147	4,3
Thüringen	24.257	24.901	26.084	1.827	7,5
Deutschland	30.128	30.755	31.578	1.450	4,8

Quelle: Arbeitskreis Volkswirtschaftliche Gesamtberechnungen der Länder
Die Daten für das Jahr 2015 liegen noch nicht vor.

Zu a)

Die Angaben für die Jahre 2012 und 2013 können der nachfolgenden Tabelle entnommen werden. Für die Jahre 2014 und 2015 liegen noch keine Daten vor.

Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte je Einwohner (in Euro)

Land	2012	2013	Entwicklung 2012-2013	
			absolut	in Prozent
Baden-Württemberg	21.787	22.125	338	1,6
Bayern	22.426	22.586	160	0,7
Brandenburg	17.430	17.889	459	2,6
Hessen	20.886	21.132	246	1,2
Mecklenburg-Vorpommern	16.546	16.874	328	2,0
Niedersachsen	19.165	19.566	401	2,1
Nordrhein-Westfalen	20.263	20.571	308	1,5
Rheinland-Pfalz	20.796	21.352	556	2,7
Saarland	18.945	19.337	392	2,1
Sachsen	17.273	17.630	357	2,1
Sachsen-Anhalt	16.726	17.103	377	2,3
Schleswig-Holstein	20.443	20.817	374	1,8
Thüringen	16.965	17.340	375	2,2
Deutschland	20.165	20.478	313	1,6

Quelle: Arbeitskreis Volkswirtschaftliche Gesamtberechnungen der Länder

Zu b)

Statistiken, die alle Rentenzahlungen erfassen, stehen nicht zur Verfügung. Zahlen zum Renteneinkommen liegen nur für Renten der gesetzlichen Rentenversicherung vor. Der Rentenbestandsstatistik der Deutschen Rentenversicherung können Gesamtrentenzahlbeträge, jeweils zum 1. Juli eines Jahres, bezogen auf Rentner und Rentnerinnen entnommen werden. Rund 23 Prozent von ihnen beziehen dabei mehrere Renten aus der gesetzlichen Rentenversicherung.

Die vorliegenden Daten können folgender Tabelle entnommen werden.

Durchschnittlicher Gesamtrentenzahlbetrag nach Wohnort der Rentenempfängerinnen und Rentenempfänger (in Euro)

Land	2012	2013	2014
Baden-Württemberg	894,05	897,03	913,18
Bayern	841,65	844,12	859,22
Brandenburg	969,98	996,80	1.018,92
Hessen	883,44	884,59	898,51
Mecklenburg-Vorpommern	934,16	960,71	982,48
Niedersachsen	848,15	849,59	863,41
Nordrhein-Westfalen	897,55	897,15	909,86
Rheinland-Pfalz	830,51	833,58	848,55
Saarland	870,16	869,05	881,13
Sachsen	981,13	1.008,66	1.030,56
Sachsen-Anhalt	957,03	985,31	1.007,40
Schleswig-Holstein	855,87	857,37	871,51
Thüringen	959,75	987,07	1.008,46
Deutschland	894,50	901,04	916,50

Quelle: Statistik der Deutschen Rentenversicherung, Rentenbestand
Für das Jahr 2015 liegen noch keine Daten vor.

Zu c)

Die Angaben für die Jahre 2012 und 2013 können der nachfolgenden Tabelle entnommen werden. Für die Jahre 2014 und 2015 liegen noch keine Daten vor.

Sparquote der privaten Haushalte (in Prozent)

Land	2012	2013
Baden-Württemberg	11,0	10,8
Bayern	10,7	10,5
Brandenburg	8,4	7,8
Hessen	10,7	10,3
Mecklenburg-Vorpommern	6,1	5,4
Niedersachsen	8,6	8,4
Nordrhein-Westfalen	9,0	8,5
Rheinland-Pfalz	9,9	9,7
Saarland	8,3	7,9
Sachsen	6,4	6,2
Sachsen-Anhalt	6,4	6,3
Schleswig-Holstein	9,5	9,0
Thüringen	7,2	6,6
Deutschland	9,4	9,1

Quelle: Arbeitskreis Volkswirtschaftliche Gesamtberechnungen der Länder

7. Wie hat sich die SGB II-Quote in Mecklenburg-Vorpommern im Vergleich zum Bundesdurchschnitt sowie im Flächenländervergleich entwickelt?

Die Angaben können folgender Tabelle entnommen werden.

Zeitreihe SGB II Quote² nach Bundesländern (Jahresdurchschnittswerte)

Land	2012	2013	2014	2015 ¹	Entwicklung 2012-2015	
					absolut	in Prozent
Baden-Württemberg	5,0	5,0	5,0	5,1	0,1	1,2
Bayern	4,2	4,2	4,2	4,2	0,0	1,1
Brandenburg	13,6	13,3	12,8	12,2	-1,5	-10,7
Hessen	8,4	8,5	8,6	8,7	0,3	3,7
Mecklenburg-Vorpommern	15,9	15,6	15,1	14,3	-1,6	-9,9
Niedersachsen	9,5	9,5	9,4	9,4	-0,1	-1,5
Nordrhein-Westfalen	11,3	11,4	11,5	11,7	0,4	3,7
Rheinland-Pfalz	6,9	6,9	7,0	7,1	0,2	3,0
Saarland	9,5	9,8	10,0	10,3	0,8	8,1
Sachsen	13,8	13,3	12,7	12,0	-1,8	-12,9
Sachsen-Anhalt	17,1	16,8	16,3	15,6	-1,5	-8,8
Schleswig-Holstein	10,1	10,0	10,0	10,1	0,0	0,0
Thüringen	11,5	11,2	10,7	10,3	-1,2	-10,4
Deutschland	9,6	9,6	9,5	9,5	-0,1	-1,6

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

- ¹ 2015: Daten liegen aktuell nur bis Oktober 2015 vor. Der Wert für 2015 basiert daher nur auf den Monaten Januar bis Oktober.
- ² Die SGB II-Quote errechnet sich aus dem Bestand an Personen in Bedarfsgemeinschaften (erwerbsfähige Leistungsberechtigte und nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte) bezogen auf die Wohnbevölkerung bis zur Regelaltersgrenze zum 31.12. eines Jahres, die eLb-Quote bezieht analog dazu die erwerbsfähigen Leistungsberechtigten auf die Bevölkerung von 15 Jahren bis zur Regelaltersgrenze (Quelle der Bevölkerungsfortschreibung auf Basis des Zensus 2011: Statistisches Bundesamt). Der Jahresendwert der Bevölkerung eines Jahres wird als Bezugsgröße für das halbe Jahr vor und das halbe Jahr nach dem 31.12. herangezogen. Ab Berichtsmonat Juli 2015 können aktuell nur vorläufige Quoten berechnet werden. Hierfür wird der Bevölkerungsbestand des Vorjahres verwendet.
Im Berichtsmonat Oktober 2015 wurden die Hilfequoten rückwirkend bis 2011 auf Basis der endgültigen Ergebnisse des Zensus 2011 unter Berücksichtigung der Regelaltersgrenze revidiert.

8. Wie hat sich das Wanderungssaldo in Mecklenburg-Vorpommern im Vergleich zum Bundesdurchschnitt sowie im Flächenländervergleich entwickelt (bitte auch unterteilen nach Alterskohorten)?
- a) Wie hat sich die Zahl der Geburten je 1000 Einwohner in Mecklenburg-Vorpommern im Vergleich zum Bundesdurchschnitt sowie im Flächenländervergleich entwickelt?
- b) Wie hat sich die durchschnittliche Lebenserwartung in Mecklenburg-Vorpommern im Vergleich zum Bundesdurchschnitt sowie im Flächenländervergleich entwickelt?
- c) Wie hat sich die Zahl der Kinder und Jugendlichen je 1000 Einwohner in Mecklenburg-Vorpommern im Vergleich zum Bundesdurchschnitt sowie im Flächenländervergleich entwickelt?

Die Angaben für die Jahre 2012 und 2013 können der nachfolgenden Tabelle entnommen werden. Für die Jahre 2014 und 2015 liegen noch keine Daten vor.

Wanderungssaldo nach Alter (Anzahl)

Land	Alter von... bis unter... Jahren	2012	2013
Baden-Württemberg	unter 6	+ 5.519	+ 5.998
	6 - 18	+ 6.931	+ 8.453
	18 - 25	+ 16.915	+ 18.818
	25 - 40	+ 26.847	+ 27.809
	40 - 50	+ 9.036	+ 9.322
	50 - 65	+ 2.708	+ 2.408
	65 und mehr	- 2.150	- 2.636
	zusammen	+ 65.806	+ 70.172
Bayern	unter 6	+ 5.242	+ 6.318
	6 - 18	+ 6.648	+ 8.365
	18 - 25	+ 23.126	+ 26.813
	25 - 40	+ 39.912	+ 39.869
	40 - 50	+ 11.944	+ 11.996
	50 - 65	+ 4.841	+ 4.584
	65 und mehr	- 127	- 298
	zusammen	+ 91.586	+ 97.647

Land	Alter von... bis unter... Jahren		2012		2013
Brandenburg	unter 6	+	2.207	+	2.649
	6 - 18	+	1.414	+	1.772
	18 - 25	-	4.857	-	3.200
	25 - 40	+	2.208	+	4.212
	40 - 50	+	1.943	+	2.189
	50 - 65	+	1.453	+	1.484
	65 und mehr	+	1.361	+	1.530
	zusammen	+	5.729	+	10.636
Hessen	unter 6	+	2.112	+	2.102
	6 - 18	+	3.740	+	4.228
	18 - 25	+	10.348	+	12.653
	25 - 40	+	12.871	+	15.978
	40 - 50	+	3.168	+	3.971
	50 - 65	-	7	+	479
	65 und mehr	-	1.591	-	1.748
	zusammen	+	30.641	+	37.663
Mecklenburg-Vorpommern	unter 6	+	382	+	697
	6 - 18	+	110	+	366
	18 - 25	-	854	+	213
	25 - 40	-	1.488	-	262
	40 - 50	+	259	+	628
	50 - 65	+	726	+	952
	65 und mehr	+	250	+	275
	zusammen	-	615	+	2.869
Niedersachsen	unter 6	+	3.846	+	4.880
	6 - 18	+	3.856	+	5.102
	18 - 25	-	194	+	2.246
	25 - 40	+	12.310	+	14.845
	40 - 50	+	4.209	+	4.775
	50 - 65	+	3.544	+	3.188
	65 und mehr	+	1.082	+	1.439
	zusammen	+	28.653	+	36.475
Nordrhein-Westfalen	unter 6	+	5.303	+	7.773
	6 - 18	+	8.536	+	12.326
	18 - 25	+	17.209	+	19.011
	25 - 40	+	21.933	+	24.549
	40 - 50	+	5.191	+	5.846
	50 - 65	-	315	-	384
	65 und mehr	-	4.364	-	4.557
	zusammen	+	53.493	+	64.564
Rheinland-Pfalz	unter 6	+	1.650	+	2.548
	6 - 18	+	1.684	+	2.508
	18 - 25	+	2.100	+	2.893
	25 - 40	+	3.042	+	4.720
	40 - 50	+	2.618	+	2.566
	50 - 65	+	1.510	+	1.665
	65 und mehr	+	179	+	192
	zusammen	+	12.783	+	17.092

Land	Alter von... bis unter... Jahren	2012		2013	
Saarland	unter 6	+	111	+	238
	6 - 18	+	282	+	519
	18 - 25	+	461	+	646
	25 - 40	+	252	+	538
	40 - 50	+	317	+	325
	50 - 65	+	340	+	106
	65 und mehr	-	215	-	76
	zusammen	+	1.548	+	2.296
Sachsen	unter 6	+	894	+	1.281
	6 - 18	+	708	+	856
	18 - 25	+	6.860	+	6.890
	25 - 40	+	1.773	+	2.606
	40 - 50	+	537	+	607
	50 - 65	+	544	+	755
	65 und mehr	+	412	+	434
	zusammen	+	11.728	+	13.429
Sachsen-Anhalt	unter 6	+	164	+	527
	6 - 18	-	174	+	277
	18 - 25	+	276	+	1.136
	25 - 40	-	3.089	-	2.055
	40 - 50	-	325	+	8
	50 - 65	-	392	-	44
	65 und mehr	-	715	-	697
	zusammen	-	4.255	-	848
Schleswig-Holstein	unter 6	+	1.511	+	2.201
	6 - 18	+	1.261	+	1.985
	18 - 25	+	22	+	833
	25 - 40	+	4.409	+	6.117
	40 - 50	+	2.297	+	2.837
	50 - 65	+	2.279	+	2.581
	65 und mehr	+	1.359	+	1.513
	zusammen	+	13.138	+	18.067
Thüringen	unter 6	+	418	+	598
	6 - 18	+	31	+	395
	18 - 25	+	391	+	1.005
	25 - 40	-	2.344	-	1.924
	40 - 50	-	108	+	199
	50 - 65	+	98	+	6
	65 und mehr	-	214	-	127
	zusammen	-	1.728	+	152

Land	Alter von... bis unter... Jahren	2012	2013
Deutschland	unter 6	+ 27.749	+ 36.339
	6 - 18	+ 38.224	+ 50.968
	18 - 25	+ 107.759	+ 124.131
	25 - 40	+ 144.910	+ 161.895
	40 - 50	+ 42.202	+ 45.773
	50 - 65	+ 15.621	+ 17.127
	65 und mehr	- 7.520	- 7.626
	zusammen	+ 368.945	+ 428.607

Quelle: Statistisches Bundesamt

Zu a)

Die Daten sind in folgender Tabelle enthalten.

Zahl der Geburten je 1.000 Einwohner

Land	2012	2013	2014	Entwicklung 2012-2014	
				absolut	in Prozent
Baden-Württemberg	8,5	8,6	9,0	0,5	5,9
Bayern	8,6	8,7	9,0	0,4	4,7
Brandenburg	7,5	7,5	7,9	0,4	5,3
Hessen	8,6	8,7	9,0	0,4	4,7
Mecklenburg-Vorpommern	7,9	7,9	8,0	0,1	1,3
Niedersachsen	7,9	8,1	8,5	0,6	7,6
Nordrhein-Westfalen	8,3	8,3	8,8	0,5	6,0
Rheinland-Pfalz	7,8	8,0	8,4	0,6	7,7
Saarland	6,9	6,9	7,4	0,5	7,2
Sachsen	8,6	8,6	8,9	0,3	3,5
Sachsen-Anhalt	7,4	7,5	7,6	0,2	2,7
Schleswig-Holstein	7,8	7,8	8,1	0,3	3,8
Thüringen	8,0	8,0	8,3	0,3	3,8
Deutschland	8,4	8,5	8,8	0,4	4,8

Quelle: Statistisches Bundesamt

Die Daten für das Jahr 2015 liegen noch nicht vor.

Ergebnisse zur Bevölkerung auf Grundlage des Zensus 2011.

Zu b)

Die Angaben können folgender Tabelle entnommen werden.

Lebenserwartung bei der Geburt (in Jahren)

Land	2010 - 2012		2011 - 2013		2012 - 2014		Veränderungen 2012 - 2014	
	Jungen	Mädchen	Jungen	Mädchen	Jungen	Mädchen	Jungen	Mädchen
Baden-Württemberg	79,0	83,6	79,2	83,8	79,4	83,9	0,4	0,3
Bayern	78,3	83,1	78,6	83,3	78,9	83,5	0,6	0,4
Brandenburg	76,9	82,7	77,1	82,8	77,3	82,9	0,4	0,2
Hessen	78,4	83,0	78,5	83,0	78,8	83,2	0,4	0,2
Mecklenburg-Vorpommern	75,9	82,4	76,2	82,6	76,5	82,8	0,6	0,4
Niedersachsen	77,5	82,6	77,6	82,6	77,8	82,8	0,3	0,2
Nordrhein-Westfalen	77,4	82,4	77,6	82,4	77,8	82,6	0,4	0,2
Rheinland-Pfalz	77,8	82,7	78,1	82,7	78,3	82,9	0,5	0,2
Saarland	76,8	81,9	76,9	82,0	77,2	82,2	0,4	0,3
Sachsen	77,3	83,3	77,4	83,3	77,6	83,5	0,3	0,2
Sachsen-Anhalt	75,8	82,2	76,0	82,3	76,2	82,5	0,4	0,3
Schleswig-Holstein	77,8	82,5	77,9	82,5	78,1	82,7	0,3	0,2
Thüringen	76,8	82,6	77,0	82,7	77,2	83,0	0,4	0,4
Deutschland	77,7	82,8	77,9	82,9	78,1	83,1	0,4	0,3

Quelle: Statistisches Bundesamt
Die Daten für das Jahr 2015 liegen noch nicht vor.

Zu c)

Die Daten können den nachfolgenden Tabellen entnommen werden.

Kinder je 1.000 Einwohner (Stichtag 31.12.)

Land	2012	2013	2014	Entwicklung 2012-2014	
				absolut	in Prozent
Baden-Württemberg	140	138	137	-3	-2,1
Bayern	136	134	133	-3	-2,2
Brandenburg	121	122	123	2	1,7
Hessen	136	135	134	-2	-1,5

Land	2012	2013	2014	Entwicklung 2012-2014	
Mecklenburg-Vorpommern	118	120	121	3	2,5
Niedersachsen	137	135	134	-3	-2,2
Nordrhein-Westfalen	135	134	134	-1	-0,7
Rheinland-Pfalz	131	130	129	-2	-1,5
Saarland	116	115	114	-2	-1,7
Sachsen	121	123	124	3	2,5
Sachsen-Anhalt	111	113	114	3	2,7
Schleswig-Holstein	135	133	131	-4	-3,0
Thüringen	116	118	120	4	3,4
Deutschland	133	132	132	-1	-0,8

Quelle: Statistisches Bundesamt

Die Daten für das Jahr 2015 liegen noch nicht vor.

Ergebnisse zur Bevölkerung auf Grundlage des Zensus 2011.

Kinder: 0 bis unter 15 Jahre

Jugendliche je 1.000 Einwohner (Stichtag 31.12.)

Land	2012	2013	2014	Entwicklung 2012-2014	
				absolut	in Prozent
Baden-Württemberg	33	33	33	0	0,0
Bayern	32	32	31	-1	-3,1
Brandenburg	22	23	24	2	9,1
Hessen	31	31	31	0	0,0
Mecklenburg-Vorpommern	20	22	23	3	15,0
Niedersachsen	34	34	33	-1	-2,9
Nordrhein-Westfalen	32	32	32	0	0,0
Rheinland-Pfalz	32	32	32	0	0,0
Saarland	30	30	29	-1	-3,3
Sachsen	19	21	22	3	15,8
Sachsen-Anhalt	20	21	22	2	10,0
Schleswig-Holstein	33	33	32	-1	-3,0
Thüringen	20	22	22	2	10,0
Deutschland	30	30	30	0	0,0

Quelle: Statistisches Bundesamt

Die Daten für das Jahr 2015 liegen noch nicht vor.

Ergebnisse zur Bevölkerung auf Grundlage des Zensus 2011.

Jugendliche: 15 bis unter 18 Jahre